

# Dr. Albert Ingold

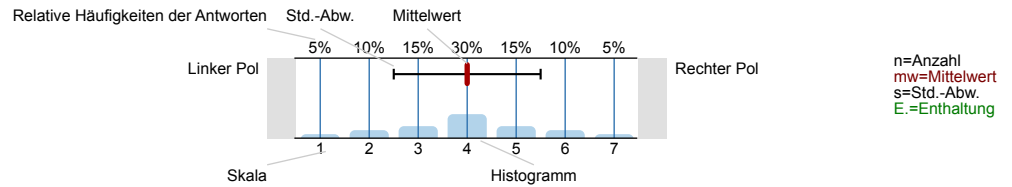
Examenskurs Verfassungsrecht I (FB03\_JUR\_WS1617\_15)  
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 25



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

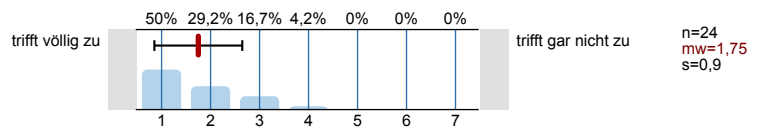
### Legende

Fragestext

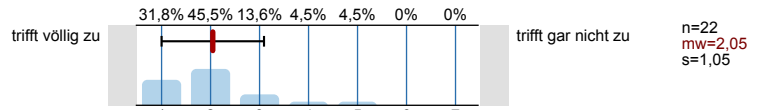


### Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

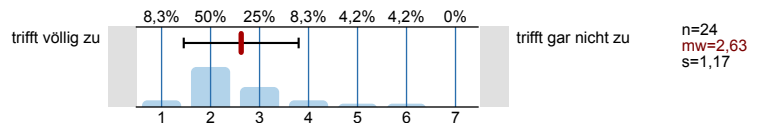
Das Lernziel der Veranstaltung wird transparent gemacht.



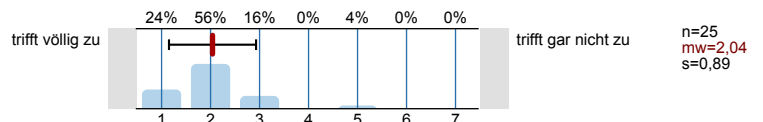
Die Leistungsanforderungen der Veranstaltung werden transparent gemacht.



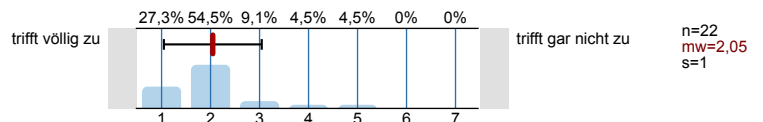
Die Veranstaltung schließt sinnvoll an die Lerninhalte meines bisherigen Studiums an.



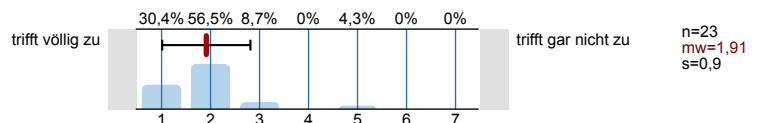
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



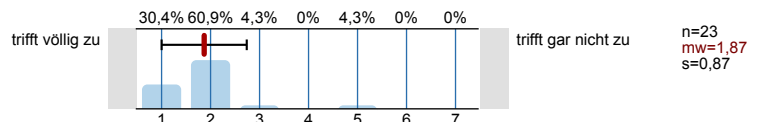
Alle examensrelevanten Gebiete und Problemschwerpunkte aus dem Bereich der Veranstaltung werden erörtert.



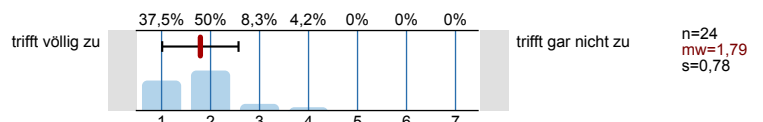
Die Übungsbeispiele decken das Rechtsgebiet umfassend ab.



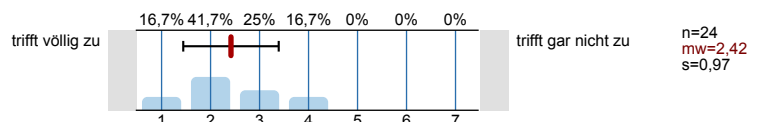
Die Übungsbeispiele sind hilfreich zum Verständnis des Lernstoffs.



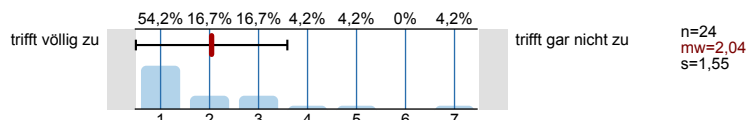
Falllösungstechniken werden ausreichend geübt.



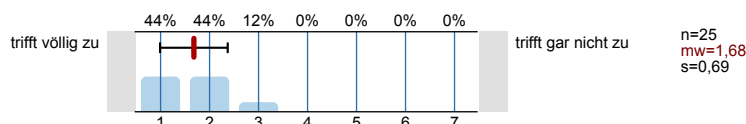
Der behandelte Stoffumfang ist angemessen.



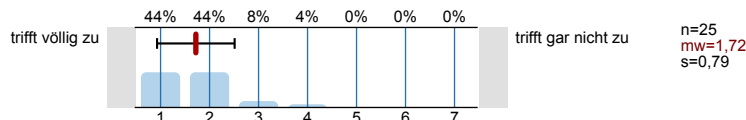
Die Räumlichkeiten (Größe, Lage) der Veranstaltung sind angemessen.



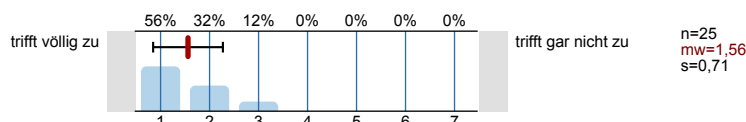
Es gibt hilfreiche Arbeitsmaterialien (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise) zur Veranstaltung.



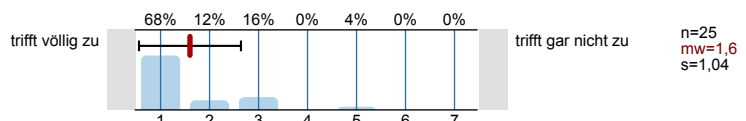
Der/die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.



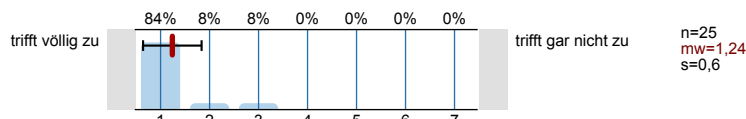
Der Vortrag des/der Dozenten/in ist klar strukturiert.



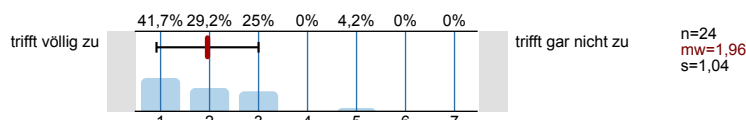
Der/die Dozent/in drückt sich klar und präzise aus.



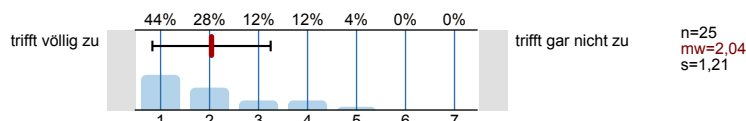
Der/die Dozent/in ist m.E. fachlich kompetent.



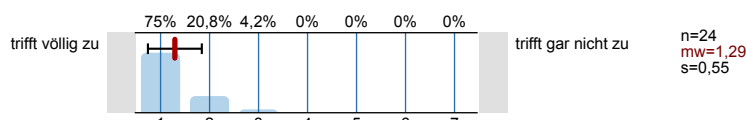
Der/die Dozent/in vermittelt Veranstaltungsinhalte verständlich.



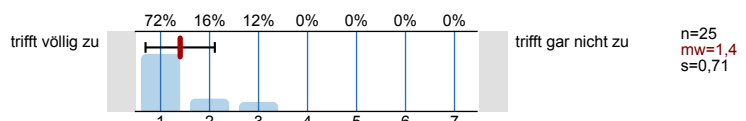
Der/die Dozent/in bringt übersichtliche Zusammenfassungen.



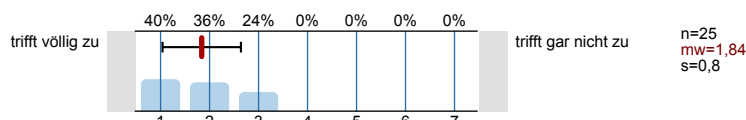
Der/die Dozent/in ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen.



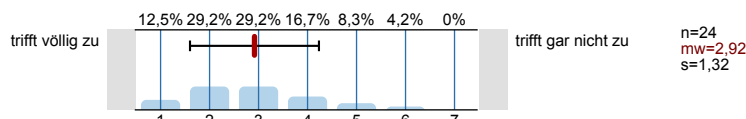
Der/die Dozent/in gibt den Studierenden ausreichend Gelegenheit, selbst zu Wort zu kommen.



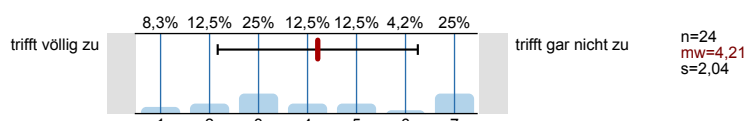
Der/die Dozent/in setzt didaktische Hilfsmittel (Beamer, Folien, Tafelbilder) m.E. sinnvoll ein.



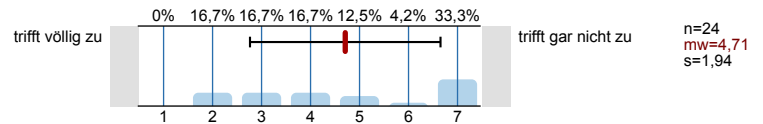
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig nach.



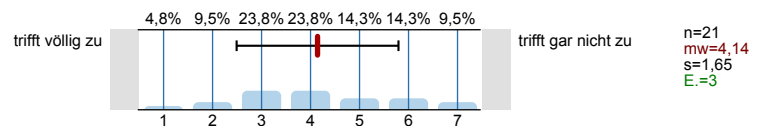
Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor.



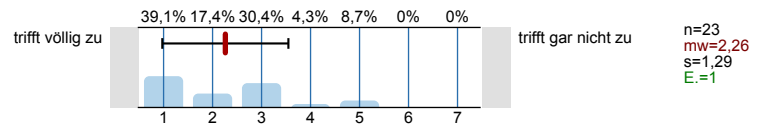
Ich habe mich mit Wortbeiträgen an der Veranstaltung beteiligt.



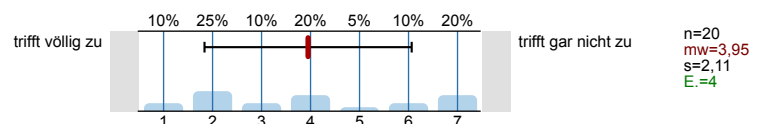
- Lesen der angegebenen Literatur



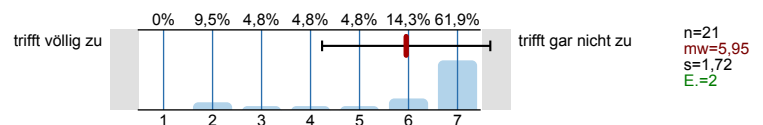
- Durcharbeiten der Skripte



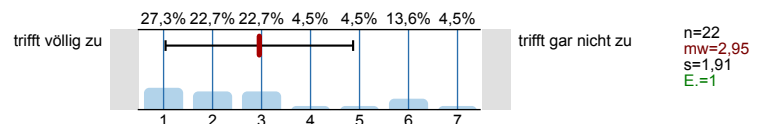
- Bearbeiten von Übungsaufgaben



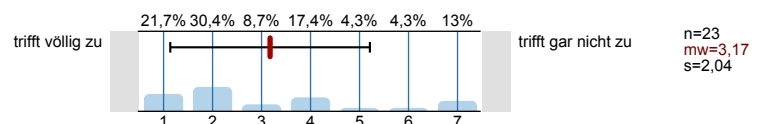
- Nacharbeiten des Stoffs in einer Arbeitsgruppe



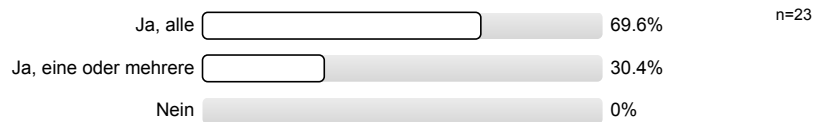
- Nacharbeiten der eigenen Aufzeichnungen



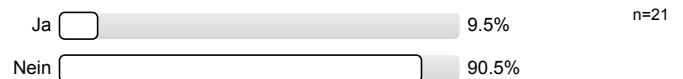
- Lektüre weiterer Literatur



Ich besuche weitere Veranstaltungen des Examenskurses oder habe diese besucht



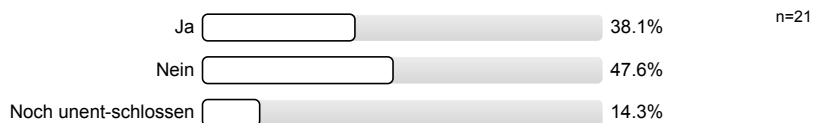
Ich **habe bereits** ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **besucht**.



Ich **besuche derzeit** auch ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung.

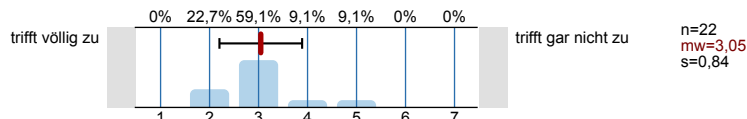


Ich **beabsichtige**, ein gewerbliches Repetitorium zur Examensvorbereitung **zu besuchen**.

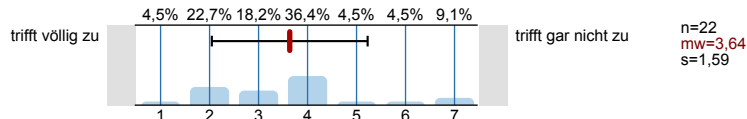


**Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung**  
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.

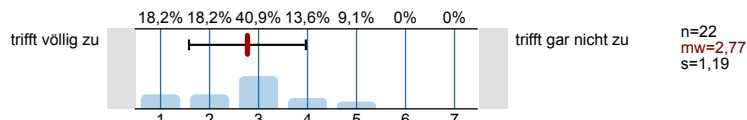
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des behandelten Rechtsgebiets zu bearbeiten.



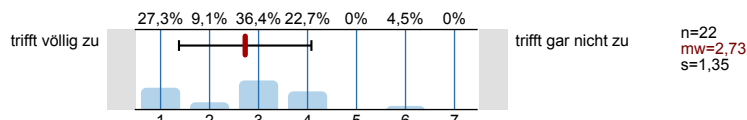
Aufgrund der Veranstaltung fällt es mir leichter, mich mündlich zu beteiligen.



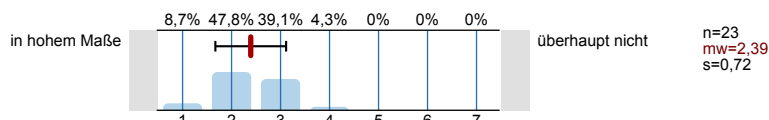
Ich habe den Eindruck, dass mich die Veranstaltung ausreichend auf die Erste Juristische Prüfung vorbereitet.



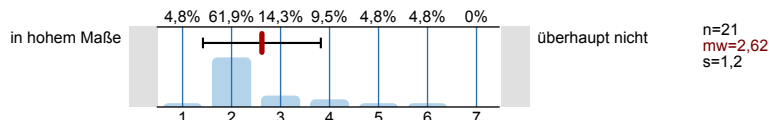
Ich habe nun den Eindruck, meinen Wissens- und Leistungsstand richtig einschätzen zu können.



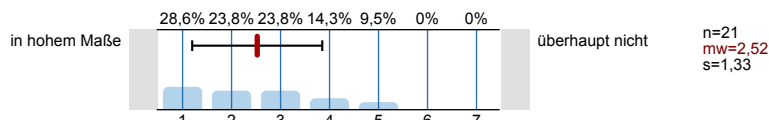
Fachspezifische theoretische Kenntnisse



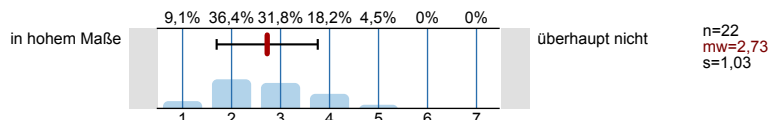
Juristische Falllösungstechnik



Fähigkeit, Schwerpunkte in Klausuren richtig zu setzen

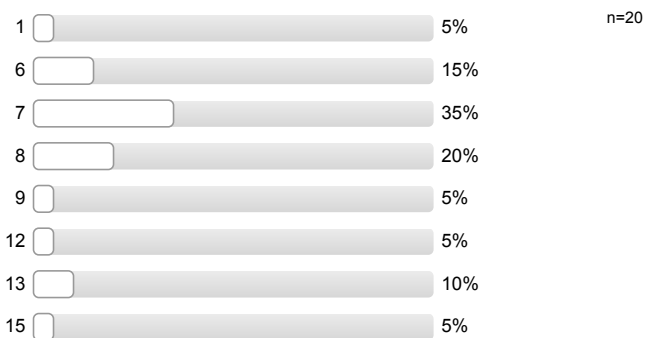


Transferfähigkeit (Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragestellungen anzuwenden)



**Abschließend noch eine Frage zu Ihrer Person.**

Im wievielten Semester studieren Sie?  
 (Gemeint ist das Fachsemester. Wenn Sie im 9. Semester studieren, kreuzen Sie in der 1. Zeile das 1. Kästchen und in der 2. Zeile das letzte Kästchen an)

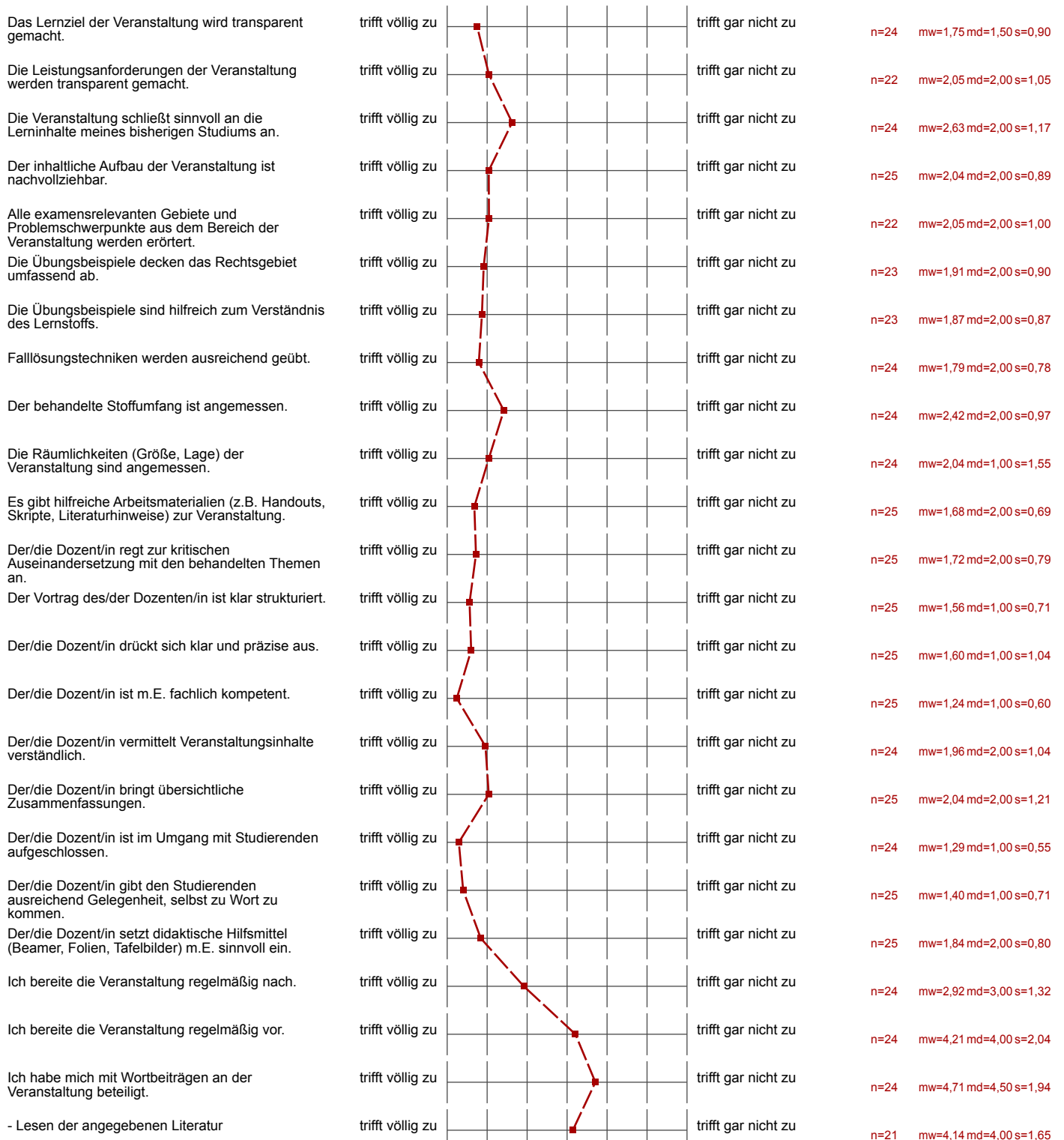


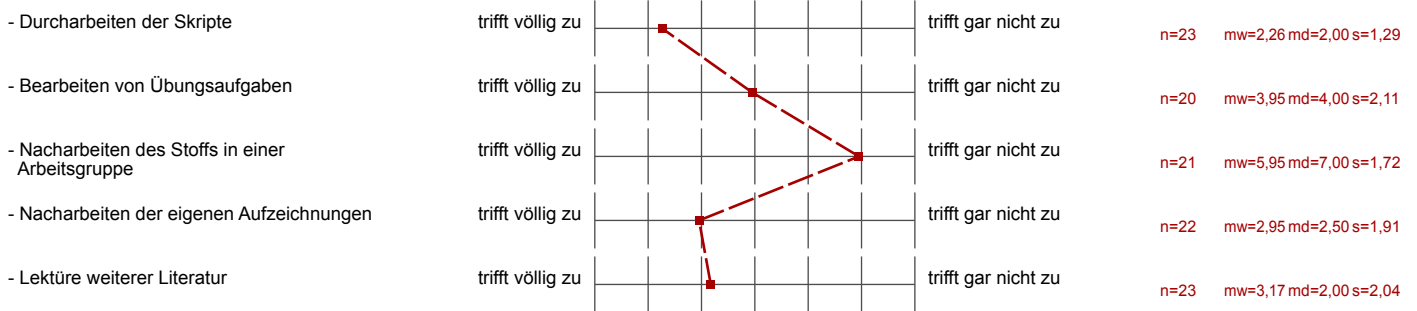
# Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Dr. Albert Ingold  
 Titel der Lehrveranstaltung: Examenskurs Verfassungsrecht I  
 (Name der Umfrage)

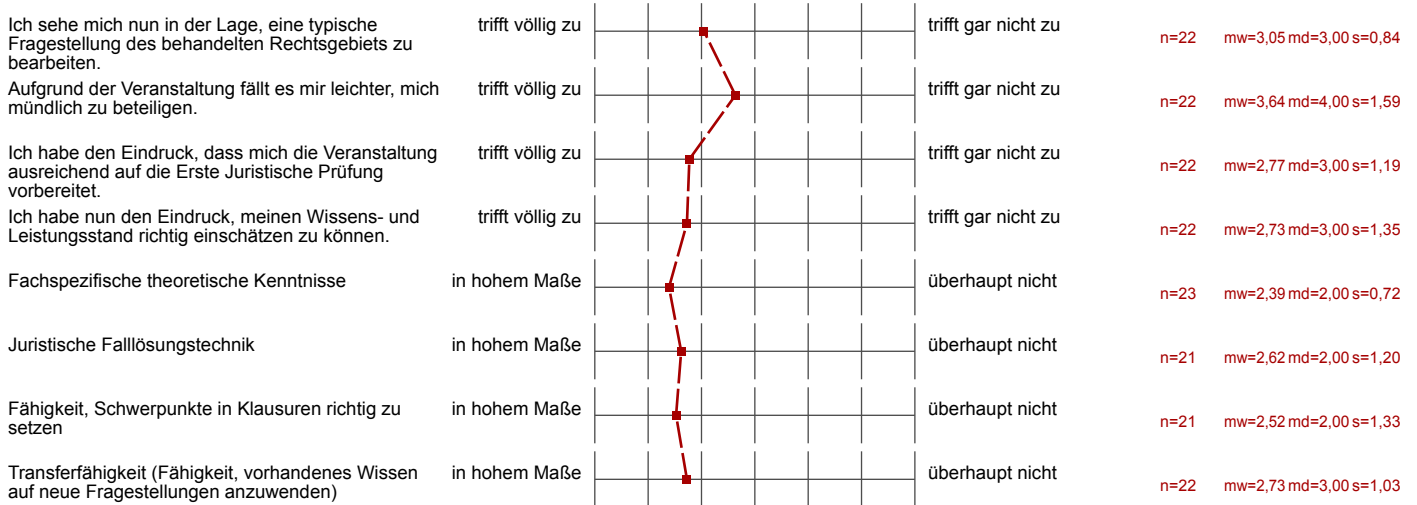
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden





Fragen zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen in der Lehrveranstaltung  
 Im Folgenden bitten wir Sie anzugeben, welche Kenntnisse und Kompetenzen Sie im Rahmen der Veranstaltung erworben bzw. ausgebaut haben.



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Offene Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Folien

Übersichtliche, verständliche Materialien

EH Mallott / Albert bester Mann!

- die sehr ausführlichen Lösungen + überschaubare Folien
- Fachkompetenz des Dozenten!
- interessante Fälle

Vortragstil, Diskussionen

- ausführliche Lösungen
- übersichtliche Präsentation mit Angabe des Prüfungsstandorts am Rand

Nur hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. Besonders die PPP und die Art der Vortragweise.

Schön, dass der Dozent jetzt Professor ist =>

Die detaillierte Darstellung der Folien, die Hinweise zum Schluss welche Schwerpunkte für die Nachbearbeitung zu setzen waren, frühzeitiges Bereitstellen der Fälle

Themenkomplex  
Didaktik

Die ausführlichen Materialien und die darin enthaltenen Exkurse.

aktuelle Entscheidungen, übergreifende Erörterungen, Entwicklung eines Verständnisses für das Staatsorganisationsrecht

Kombination aus Präsentation und umfassenden Lösungshinweisen

Die an jedem Fall angehängte Darstellung der wichtigen Kerngebiete aus dem behandelten Fall.

Kompetenter & fähiger Dozent  
Detailreichtum der Fälle

- gute ausformulierte Lösungen
- gute Folien für die Veranstaltung selbst (mit Überblick, bei welchem Prüfungsschritt man gerade ist)
- Dozent eher motiviert
- sehr ausführliche ~~notizen~~ Materialien



Was hat Ihnen weniger gut gefallen?

Dass der Richter nicht dabei ist alle

Die Vorlesungsmaterialien sind sehr umfangreich. Sie haben mich teilweise etwas erschlagen. Natürlich will man alles abdecken als Dozent, aber wir müssen so viel anders machen, dass man nicht die Zeit hat, alles nachzuarbeiten. Dass ich manchmal nicht mithalten kann bin. Liegt im Wesentlichen an meiner Seite

Umfänge der Lösungen sind im Verhältnis zu anderen sehr groß, sollten eher auf Bedürfnisse in der Klausur Vorbereitung zugeschnitten sein (ger. Umfang im Kl.)

Zusätzliche Lernmittel (z.B. Entscheidungen, Anführer etc...) wünschenswert, insbesondere auch Exkursinhalten

Lösungen sind teils zu lang → man kann nicht mehr einschätzen was wirklich wichtig war

- die Sachverhalte waren teils etwas zu lang, sodass es schwierig war alles im Kopf zu behalten
- die Lösungen ~~war~~ waren so umfangreich, dass es nicht möglich war, alles nachzuarbeiten

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich dieser Veranstaltung des Examenskurses?

Die Fälle wirken recht schwierig, es ist schwer einzuschätzen, ob dieses Niveau im StG tatsächlich erwartet wird

Nö

Die zellführenden Überlegungen könnten deutlicher dargestellt werden.  
Warum prüfe ich was an welcher Stelle

Es wäre nützlich, wenn am Anfang des Examenskurses kurz die Themenbereiche aufgeführt werden wären, die in der Reihenfolge, in der sie behandelt werden. Dies hätte ein Vorbereiten in einem weitaus ~~billigeren~~ ~~Sinne~~ vereinfacht.

- der Dozent könnte für die Nacharbeit - neben ZVGF-Entscheidungen - auch andere Dinge wie Aufsätze, Fälle etc. aufgrund ihrer Akzeptanz empfehlen
- kürzere Sachverhalte im Einzelfall und dafür den Stoff eines Falles ggf. auf mehrere Sachverhalte aufteilen

Haben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge bezüglich des Examenskurses insgesamt?

Die Gruppen sind mitunter zu groß, die Räume zu klein

Let's play modern warfare 3 alla

Ah und zu "Fächer"-übergreifende Falllösungen, ähnlich einer großen  
Insbesondere Darstellungen, wüßte ich Fälle zu lösen sind - siehe unten

Die Studenten sollten da abgeholt werden, wo sie stehen. Konkurrenzfähig  
sind die Exkus nur, wenn sie nicht die Studenten abholen, die so wie so  
schon immer fleißig waren.

~~Wenig~~ Verlegen in einen größeren Raum

- Förderung abstraktes Verständnis
- weniger Fallbearbeitung => mehr "Basis"

Ausstellungen, theoret. Konzepte, ähnlich kommerzielle Repetitionen

Blockveranstaltungen auch im Semester (also ein Examenskurs 4 Stunden,  
aber nur einige Wochen im Semester) -> das hilft den Studenten im  
Themabereich zu lernen

## Fragen zur Veranstaltung und zum Lehrenden

Falls eine der Fragen nach dem erfolgenden oder geplanten Besuch eines kommerziellen Repetitoriums mit ja beantwortet wurde:  
Welche Motive führen Sie zum Besuch des privaten Repetitoriums?

Der Examenkurs macht, mehrwöchige Pausen, sodass es im Semester zu einer hohen Belastung kommt und in der Vorlesungszeit „nichts los“ ist.

Kursor der privaten RePS sind n.a.e

Der hohe Anspruch des Uni-Examenkurses setzt ein Wissen voraus, das m.M. in vielen Bereichen sowohl bei mir, als auch anderen Teilnehmern nicht gegeben ist.

- anderes didaktisches Konzept
- "zweite" Mittel des Inhalts
- andere Unterlagen

Vor allem die grundsätzliche Erarbeitung/Aufarbeitung einiger Rechtsgebiete, auch abseits von Fällen.

- Vertiefung gelernter Inhalte, Bearbeitung von Examenstoff, der nicht Inhalt des Repetitoriums war

im privaten Repetitorium wird der gesamte Stoff noch einmal von Anfang an durchgenommen und strukturiert fortgesetzt, ohne dass ein Vorwissen vorausgesetzt wird. Der Examenkurs setzt hingegen Vorwissen voraus und fordert eigenverantwortliches Zusammenrecherchen des Stoffes, sodass sich Angst vor dem Stoff zu vermeiden